

SPORTKEGLER QUILLEUR SPORTIF BIRILLISTI SPORTIVI



Auflage: 2700 Exemplare

73. DV des SSKV in Bellach Neuer frischer Wind bläst in die sportlichen Behörde

Ein umsichtiger Gastgeber war der Unterverband Solothurn (KSSKV), der seine ihm gestellte Aufgabe die Organisation der schweizerischen Delegiertenversammlung glänzend löste. Ebenfalls problemlos führte Verbandspräsident Horst Salutt durch die geschäftlichen Traktanden. Und mit der Wahl, der 25-jährigen Claudia Küng in die Sportkommission, erhofft man sich neue Impulse.

von **KASPAR HAUPT**

Nicht so stürmisch wie das Aprilwetter am vergangenen Samstag, sondern sachlich und speditiv rund verlief die 73. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sportkeglerverbandes in Bellach. Doch frischen Wind erhofft man sich von der Wahl der jungen Sportkeglerin Claudia Küng (80) vom Unterverband Thurgau, die einstimmig in die Sportkommission gewählt wurde. Mit jungem Blut erhofft man sich neue Impulse und Bewegung im sportlichen Bereich. Will man dem Mitgliederschwund wie der Überalterung entschlossen entgegen treten, bringt nur eine Verjüngung, die allerdings auch Bereitschaft und innovative Ideen mitbringen muss, neue Impulse. Wir müssen etwas bewegen, innovativ sein, und eine richtige Weichenstellung ist entscheidend für die nächsten 75 Jahre des Sportkegler-Verbandes, davon ist



Neu in der Sportkommission Claudia Küng;
v.l.n.r. Michael Giger, Claudia Küng, Ueli Dierauer

Fotos: Kaspar Haupt

Zentralpräsident Horst Salutt überzeugt. Dem Mitgliederschwund muss unbedingt entgegengesteuert werden denn dieser zehrt auch an der finanziellen Basis des Verbandes. Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages war deshalb im letzten Jahr unabdingbar, und laut der Revisionsstelle sieht das Budget für 2006 einen bescheidenen Gewinn vor. Der vorliegenden Rechnung erteilten die 70 Delegierten einstimmig Décharge.

Mit Events ins Jubiläumsjahr

"Die ganze Schweiz bewegt sich im Kegeln" äusserte sich Horst Salutt. Damit will man auch die Medien ansprechen. Einmal mit den sportlichen Aktivitäten während den Jahresmeisterschaften mit den besonderen Events im Jubiläumsjahr. Vorgesehen ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Freien Verband im UNO-Jahr des Sportes. Gesellschaftlich will der SSKV 2006 mit einem Galaabend das 75 jährige Bestehen Revue passieren lassen.

Einzig die Wahl des oben erwähnten neuen Sportkommissionsmitglied brachte Bewegung ins Wahlgeschäft. Denn mit Applaus wurde Horst Salutt für weitere Amtsperiode als Präsident wiedergewählt, ansonsten fanden alle anderen Chargen eine globale

Bestätigung.

Sportpräsident Michael Giger orientierte die Versammlung dahin, dass der traditionelle Kantonewettkampf 2006 auf der Viereranlage im Hotel Reich in Summaprada durchgeführt wird, da leider der bestimmte Unterverband Basel-Land aus technischen Gründen sein Mandat zurück gezogen habe. Einem logisch durchdachten, sportlich fairen Antrag der Sportkommission, der vorsieht, an den regionalen Klubmeisterschaften tritt der Klub grundsätzlich geschlossen an (in Ausnahmefälle wird ein Vorkegeln gestattet, aber ein Nachkegeln nicht gestattet), fand keine Zweidrittelmehrheit, die bei Reglementänderungen benötigt werden. Lediglich zwei Stimmen bei 45 ja und 26 nein fehlten zur Annahme. Im Prinzip scheiterte der Antrag am kleinbürgerlichen Klubdenken.

Das Grussworte überbrachte eingangs der DV Gemeindepräsident Ernst Walter, und stellte Bellach als typischen Vorort in Stadtnähe, doch vor allem als eine Wohngemeinde vor. Finanzielle Probleme habe Bellach in den Jahren 87 bis 92 bekundet und mit einem Investitionsprogramm von 12 Millionen Franken wird Bellach nach politischer Einstufung als eine Gemeinde mit Mittelwert klassiert.

Inhalt Sommaire

DV-Bericht	1-2
Absenden KWK/ Rangliste KWK	3
FR-Einzelcup/ Les Chevaliers-MS	4
Zum Gedenken/ En souvenir	5
LU-Einzelcup/ Pilatus-MS	6
Löwengraben-MS	7
Spiga-MS/ Gratulation/ Daniel-MS	8
Kamor-MS	9
Kinzig-MS/ Belloni-MS	10
Voranzeigen	11-12
Mitteilung AKK	12

Terminliste 2005

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
8	28. April 05	12. Mai 05
9	19. Mai 05	2. Juni 05
10	9. Juni 05	23. Juni 05
11	30. Juni 05	14. Juli 05
12	21. Juli 05	4. Aug. 05
13	11. Aug. 05	25. Aug. 05
14	1. Sept. 05	15. Sept. 05

SSKV

Offizielles Organ des Schweiz. Sportkegler-Verbandes
Erscheint zweimal monatlich
Mitglied SOV und FIQ

ASQS

Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs
Parait deux fois par mois
Membre AOS et FIQ

ASBS

Organo ufficiale dell'Associazione dei birillisti sportivi
Pubblicazione due volte in mese
Membro dell'AOS e FIB

Internet

www.sskv.ch

Neu mit Shape Works™

... **mehr** Energie & Vitalität

... **langfristige** Gewichtskontrolle ... **Leistungssteigerung** im Alltag & Sport

www.mywell.biz code: A&C

01 885 1517

Bericht SSKV Delegiertenversammlung

Kommentar**Auch Kegelklubs sind keine Ausnahme**

Das Positive der DV 2005 war, dass mit Claudia Küng eine junge Frau in die Sportkommission gewählt wurde. Erstaunt hat, dass beim Antrag der Sportkommission die Senioren auf die Barrikade gingen und gegen den Antrag opponierten. Vielleicht ist diesen Senioren entgangen, dass der SSKV als Mitglied der "swiss olympic association" angeschlossen ist, und daher dem olympisch, sportlichen Gedanken verpflichtet ist. Betrachtet man bei Olympia, WM und EM die Mannschaftswettbewerbe der Verbände, ja sogar bei Randsportarten, und dazu gehört auch der Kegelsport ist, hat die Mannschaft ihren gemeinsamen Auftritt. Sogar am Kantonewettkampf wird geschlossen als Mannschaft angetreten. Wieso soll da ein Kegelklub eine Ausnahme sein? Monate im voraus weiss man um den Termin. Da sollte eine geschlossene Teilnahme eines Klub doch möglich sein.

Heisst es nicht so schön: Nur gemeinsam sind wir stark? Das opponieren gegen den Antrag der Sportkommission sehe ich nicht als fortschrittliches Denken. Von fair play gar nicht zu reden. Schade ist nur, dass man wegen zwei Stimmen die Zweidrittelsmehrheit nicht schaffte. Analisiert man das nackte Resultat, 45 ja zu 26 nein so muss man feststellen, dass es dennoch einige fortschrittlich Denkende hat, und das stimmt positiv.

Kaspar Haupt (Mitglied UV SO)

**Kegeln kann man bis ins hohe Alter
Ehre wem Ehre gebührt**

Für den SSKV ist es eine angenehme Pflicht, aber auch eine Ehre, die Sportkameraden auszuzeichnen, die 50 Jahre dem Verband die Treue halten. Sehr erfreulich, dass von den 19 eingeladenen Mitglieder immerhin noch 9 Mitglieder ihr Präsent entgegennehmen durften und mit Interesse den Lauf der Delegiertenversammlung folgten. Anwesend waren, Heinz Hunziker (AG), Erich Etter, Ulrich Kopp, Josy Spielmann, alle BE, André Schlichtig (JU), Walter Christen (OW/NW), Ruedi Günter (SH), Georg Flammer (TG), Fredy Casagrande (UR).

Ein besonderes Präsent konnte der an der letztjährigen DV zum Ehrenmitglied ernannte frühere Ausbildungschef Theo Ziebold (SO) entgegen nehmen. Geehrt wurde Yvonne Giger, die 10 Jahre lang als Aktuarin in der Sportkommission tätig war und demzufolge drei Sportpräsidenten erlebte. Heinz Ruf, René Steiger und Michael Giger.

Mit einer Schweigeminute und das Erheben von den Plätzen gedachte man den verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. (khg)

Herzlichen Dank

Das neue Ehrenmitglied: Yvonne Giger
v.l.n.r. Ehrendame Käthi Uebelhart, Horst Salutt, Yvonne Giger, Heinz Ruf, Ehrendame Margrit Lüthi

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Aktuarin habe ich das Amt in der SSKV-Sportkommission niedergelegt. An der DV in Bellach am 9. April wurde ich zum Ehrenmitglied ernannt. Die Freude war gross, so dass mir schlichtweg die Worte fehlten, um mich für die Wahl zu bedanken.

Nochmals herzlichen Dank für die schönen Blumen, den Kristall, und das Zertifikat.

Ich kann auf eine schöne, erlebnisreiche Amtszeit zurückblicken.

Ich wünsche meinen Vorstandskollegen alles Gute für die Zukunft, gutes Gelingen, und meiner Nachfolgerin Claudia einen guten Start bei ihrer Ausübung als Aktuarin.

Yvonne Giger

Impressum**Gesamtredaktion**

Roland Wellinger, Buckstrasse 2
8173 Riedt-Neerach
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53
E-Mail: redaktion@saskv.ch

Voranzeigen / Mutationen**Wettkampfausschreibungen**

Heinz Ruf, Froburgweg 3
Postfach 262, 4710 Balsthal,
Tel.: 062 391 46 49
E-Mail: ruf@saskv.ch

Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,
7000 Chur,
Natel: 079 355 58 25
Fax: 081 252 55 64
E-Mail: salutt@saskv.ch

Sportpräsident

Giger Michael, Jurastrasse 19
4566 Halten,
Tel.: 032 675 79 70
Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@saskv.ch

Zentralkassier

Bucher Stefan
Postfach 42
6010 Kriens,
Tel.: 041 320 61 45
Fax: 041 329 00 28

Inseratenannahme

Robert Zoller
Hätschenstrasse 15
8953 Dietikon,
Tel.: 044 740 63 45
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,
Tel./ Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8804 au zh

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 20x im Jahr

Einladung Absenden / Zwischenrangliste KWK

Einladung zum Absenden Kantonewettkampf 2005

Liebe Ehrengäste, Keglerinnen und Kegler der Kantonemannschaften, Mitglieder des SSKV, Sponsoren, Gönner, Medienvertreter und Gäste.

Dass wir keine Kosten und Mühen gescheut haben, um für Euch einige unvergessliche und gemütliche Stunden in der Stadt Zürich zu organisieren, werdet Ihr beim Absenden, wo wir unsere Sportler gebührend ehren, erleben.

Das Organisationskomitee des KZSKV ladet alle Besucher herzlich ein und freut sich auf kameradschaftliche Stunden beim

Absenden am 30. April 2005
im Hotel-Restaurant Landhus, Zürich-Seebach

Ihr Menü

Apéro

Maiscrèmesuppe
Kalbsvoren "Hausfrauen Art"
Saisongemüse und Kartoffelstock
Frischer Fruchtsalat

Bankettkarte zu Fr. 35.-

letzter Anmeldetermin: 25. April 2005 an:

Walter Jurt, Waldegweg 10, 8302 Kloten, Tel. 044 814 33 54
Fax: 044 814 09 29, Natel: 079 468 86 79, E-Mail: jurt-kzskv@tele2.ch

Programm: Absenden Kantonewettkampf 2005

11.15	Saalöffnung
11.30	Apéro
12.00	Bankett
13.15	Musikalische Begrüssung durch D'Gaswerk Musikante
14.00	Einmarsch Zentralfahne und Unterverbandsfahnen
14.05	Begrüssung: OK-Präsident Zentralpräsident SSKV Behörden
14.25	Musikalische Einlage
14.30	Absenden Kategorie C mit Spezialpreisabgabe
14.50	Absenden Kategorie B mit Spezialpreisabgabe
15.10	Musikalische Einlage
15.20	Duo Kälin
16.05	Auslosung / Gruppeneinteilung Schweizerischer Einzelcupsiegerfinal 2005
16.20	Absenden Kategorie A mit Spezialpreisabgabe
16.40	Wanderpreisabgabe
16.45	Bekanntgabe der Startreihenfolge Kantonewettkampf 2006
17.00	Verlosung Fähnlispiel
17.30	Gemütlicher Ausklang mit musikalischer Unterhaltung

SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT

Resultate und Informationen zum Kantonewettkampf 2005

Die Resultate dieses Wettkampfes sowie weitere Informationen werden regelmässig auf den Teletext Seiten des Sendekanals SF 2 veröffentlicht und aktualisiert, (13. April bis 12. Mai).

Teletext SF2 Seite 438

SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT

Zwischenrangliste

Kantonewettkampf 2005

Stand: Sonntag 17. April

Kategorie C

1. UV Aargau***	Total: 8258	Ø 1651.60				
Schwägli Benny	392	465	394	424	41	8.38 1675
Lüscher Heinz	372	412	386	410	19	7.90 1580
Ramel Robert	385	451	408	431	47	8.38 1675
Blaser Marcel	395	446	392	414	26	8.24 1647
Süess Heinz	382	450	402	447	46	8.41 1681
2. UV Zug***	Total: 8158	Ø 1631.60				
Staller Josef	369	427	380	454	34	8.15 1630
Hagenbuch René	395	462	403	436	46	8.48 1696
Studer Christian	374	410	388	416	19	7.94 1588
Immoos Belinda	384	448	400	405	27	8.19 1637
Montirosi Orlando	387	421	386	413	25	8.04 1607
3. UV Appenzell***	Total: 8131	Ø 1626.20				
Huber Ursula	366	440	394	459	32	8.30 1659
Dörig Johann	381	433	391	425	26	8.15 1630
Jakob Heinz	384	423	393	414	30	8.07 1614
Huber Sepp	398	439	379	421	25	8.19 1637
Rechsteiner Fritz	374	429	371	417	28	7.96 1591
4. UV Solothurn**	Total: 8118	Ø 1623.60				
Ziebold Theo	398	446	389	415	34	8.24 1648
Leuenberger Robert	402	444	401	407	37	8.27 1654
Baumann Ursula	375	422	373	387	26	7.79 1557
Kaufmann Peter	378	435	392	429	31	8.17 1634
Rieder Walter	391	404	393	437	41	8.13 1625
5. UV Liechtenstein	Total: 8101	Ø 1620.20				
6. UV Schaffhausen	Total: 8080	Ø 1616.00				
7. ASS Vaudoise	Total: 7889	Ø 1577.80				
8. ASS Genevoise	Total: 7801	Ø 1560.20				

*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant
** Auszeichnungsberechtigt / Médaille

Höchstes Total	Hagenbuch René	Zug	1696
Höchstes Voll	Leuenberger Robert	Solothurn	803
Höchster Spick	Huber Ursula	Appenzell	899

Kategorie B

5. Unterverband St. Gallen	Total: 8213	Ø 1642.60
6. Unterverband Wallis	Total: 8142	Ø 1628.40
7. Unterverband Graubünden	Total: 8086	Ø 1617.20
8. Association Neuchâtoise	Total: 8096	Ø 1619.20

Der Unterverband Zug startete mit einem ausgezeichneten Resultat in den diesjährigen Kantonewettkampf. Mit einem Durchschnitt von 1631.60 Holz haben die Zuger in der Kategorie C eine erste Marke gesetzt.

Mit 1696 Holz trug Rene Hagenbuch ganz besonders zur Leistung der Zuger bei. Ebenfalls zu erwähnen sind die 1637 Holz von Belinda Immoos.

Den Abschluss des Samstags machten die Appenzeller. Ursula Huber legte gleich gute 1659 Holz auf die Bahn und auch die übrigen blieben fast alle über der 1600er Marke. Zum Schluss fehlten ihnen gerade 28 Holz um die Zuger vom ersten Rang zu verdrängen.

Für die Aargauer Mannschaft starte-

te Benny Schwägli gleich mit sehr guten 1675 Holz. Dank weiteren hervorragenden Resultate konnten sie der Favoritenrolle in der Kategorie C gerecht werden.

Die als Letzte startenden Schaffhauser konnten trotz zwei sehr guten Resultaten nicht in die Entscheidung mit eingreifen.

Somit sind Aargau und Zug die Aufsteiger in die Kategorie B.

Neu mit Shape Works™

... **mehr** Energie & Vitalität

... **langfristige** Gewichts-

Kontrolle ... **Leistungs-**

steigerung im Alltag & Sport

www.mywell.biz code: A&C

01 885 1517

Freiburg

Kantonaler Einzelcup Helmar Kolly verteidigt Titel

Der Kegelklub Garmiswil hat kürzlich in Zusammenarbeit mit der kantonalen Sportkommission den kantonalen Einzelcup organisiert. Helmar Kolly gewann den Final wie im letzten Jahr gegen Hans Kolly.

Die Kegler der Kategorie A spielten am Sonntag. In der Vorrunde gewannen die Favoriten. Im Achtelfinal gab es einige Überraschungen. Roman Mäder (442 Holz), der sich zur Zeit in Hochform befindet, gewann gegen Helmut Zwirn (419 Holz), André Gaytanidis (454 Holz) kippte mit dem höchsten Resultat dieser Runde Georges Biemann (445 Holz) aus der Entscheidung, Bernard Thévoz (418 Holz) unterlag Fernand Aebischer (424 Holz), und Robert Heimo (412 Holz) setzte sich gegen Heinz Kilchhofer (404 Holz) durch.

Im Viertelfinal gewannen Fernand Aebischer, Helmar Kolly, Hans Kolly und Roman Mäder. Wie es der Zufall will, entschied auch in diesem Jahr das Los, dass Hans Kolly und Helmar Kolly nicht im Halbfinal aufeinander trafen. Roman Mäder und Fernand Aebischer zeigten sich unbeeindruckt und die Spiele gestalteten sich spannend. Fernand Aebischer verlor deutlich gegen Hans Kolly, doch Roman Mäder trennten nur 11 Holz vom Resultat von Helmar Kolly.

Wie im letzten Jahr stiegen Hans und Helmar in den Final. Und auch diesmal kamen die Zuschauer in den Genuss ihres Könnens. Die Entscheidung fiel knapp zugunsten von Helmar aus (796 Holz:793 Holz mit je 100 Würfeln). Helmar darf den Unterverband Freiburg am Schweizerischen Einzelcup-Sieger-Final vom 10. und 11. September im Restaurant Burghof in St. Gallen vertreten.

Hans-Rudolf Blaser nicht zu schlagen

Am Samstag spielten die Kegler der Kategorien 3, 4 und Senioren (mit HC-Punkten). Hans-Rudolf Blaser gab bereits in der Vorrunde den Tarif an und lieferte mit 265 Holz das höchste Resultat der 24 Teilnehmer. Beat Jungo kam mit 264

Holz und als höchster Verlierer eine Runde weiter. Im Achtelfinal zeigte Blaser eine kleine Schwäche (248 Holz), doch es reichte knapp gegen Markus Neuhaus (245 Holz), um in den Viertelfinal einzuziehen. Mit 694 Holz gegen die einzige verbleibende Dame, Heidi Schwab (598 Holz), und 684 Holz im Halbfinal gegen Abdon Gomez (646 Holz), stand der erste Finalist fest. Schon früh spekulierten die Zuschauer, wer wohl noch für den Final in Frage kommen könnte. Der Newcomer Philipp Zahno, der es bei seiner ersten Teilnahme gleich in den Viertelfinal schaffte, Beat Jungo mit Heimvorteil, Umbert Pellet, der die Bahnen ebenfalls sehr gut kennt, der ehrgeizige Abdon Gomez oder doch Alois Rappo, der sehr konzentriert ans Werk ging. Es war Alois Rappo der nach einem Forfait-Sieg, und nach Siegen gegen Bea Straumann (238:218 Holz), Michel Bourdenet (651:612) und Beat Jungo (668:645 Holz) zum Final antrat.

Im Final kämpfte Hans-Rudolf Blaser gegen eine konditionelle Schwäche, doch die Kegel fielen trotzdem zahlreicher um, als bei Alois Rappo, der schon nach 50 Würfeln mit 41 Holz zurücklag und das hervorragende Halbfinal-Resultat nicht mehr bestätigen konnte. Nach insgesamt 380 Würfeln wurde der verdiente Sieger, Hans-Rudolf Blaser, ausgerufen.

Kategorie B

Viertelfinal 25 Würfe pro Bahn
Pellet Umbert, 617 / Gomez Abdon, 657; Zahno Philipp, 615 / Jungo Beat, 673; Rappo Alois, 651 / Bourdenet Michel, 612; Blaser Hans-Rudolf, 694 / Schwab Heidi, 598

Halbfinal 25 Würfe pro Bahn
Blaser Hans-Rudolf, 684 / Gomez Abdon, 646; Rappo Alois, 668 / Jungo Beat 645

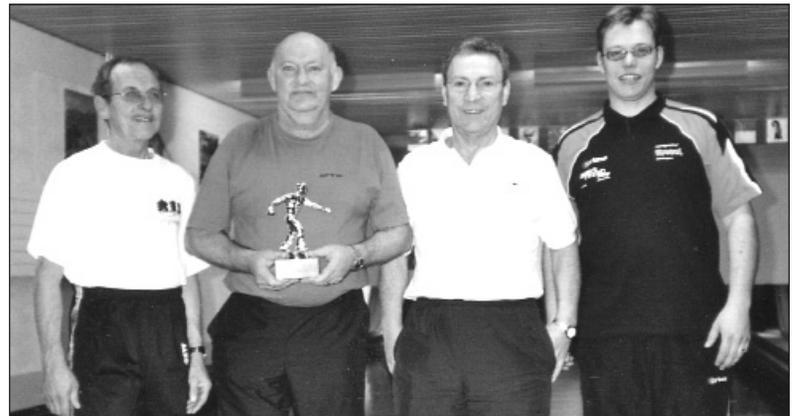
Final 25 Würfe pro Bahn
Blaser Hans-Rudolf, 658 / Rappo Alois, 627

Rangliste:

1. Blaser Hans-Rudolf, Schmitzen; 2. Rappo Alois, Schmitzen; 3. Gomez Abdon, Freiburg; 4. Jungo Beat, Düdingen



Gruppe A:
v.l.n.r. Mäder Roman (3), Kolly Helmar (1), Kolly Hans (2),
Aebischer Fernand (4)



Gruppe B:
v.l.n.r. Rappo Alois (2), Blaser Hansrudolf (1), Gomez Abdon (3),
Jungo Beat (4)

Kategorie A

Kolly Hans, 768 / Aebischer Fernand, 725

Viertelfinal 25 Würfe pro Bahn
Aebischer Fernand, 735 / Marrancone Enzo, 667; Heimo Robert, 690 / Kolly Hans, 782; Kolly Helmar, 207, 781 / Gaytanidis André, 707; Suppa Pasquale, 706 / Mäder Roman, 739

Final 25 Würfe pro Bahn
Kolly Helmar, 796 / Kolly Hans, 793

Rangliste:
1. Kolly Helmar, St. Silvester; 2. Kolly Hans, St. Silvester; 3. Mäder Roman, Burg-Murten; 4. Aebischer Fernand, Freiburg

Halbfinal 25 Würfe pro Bahn
Kolly Helmar, 776 / Mäder Roman, 765;

Les Chevaliers Meisterschaft Rest. Traube, Alterswil vom 25. Februar bis 9. März 2005

Traditionsgemäss fand im März wieder die "Les Chevaliers Meisterschaft" im Restaurant Traube in Alterswil statt. Insgesamt waren 155 Teilnehmer, also 5 weniger als letztes Jahr am Start, welche ihr keglerisches Können unter Beweis gestellt haben.

Es sind folgende Kategoriensieger zu verzeichnen: Kat. 1 Kolly Hans, St. Silvester, mit 1669 Holz, Kat. 2, Catillaz Johann, Freiburg, mit 1592 Holz, Kat. 3, Perler Marie-Therese, Düdingen, mit 1487 Holz, Kat. 4,

Kolly Josef, Plaffeien, mit 700 Holz, Kat. Senioren, Neubauer Fritz, Regensdorf, mit 784 Holz und in der Kat. Altersklasse, Baeriswyl Josef, Alterswil mit 412 Holz.

Bemerkenswert ist, dass in den Kategorien 1 und Senioren die gleichen Sieger hervorgingen wie bei der letzt jährigen Meisterschaft.

Herzlichen Dank der Wirte-Familie für die Bahnpflege und die Gastfreundschaft. Allen Schreiberlingen ein grosses "Merci" für den reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft.



En souvenir

Victor Zumwald

Victor est né en 1938. Comme chauffeur de camion professionnel il a travaillé presque 40 ans chez Micarna à Courtepin.

En étant plus jeune jusqu'à 40 ans son hobby était le football au FC Central à Fribourg comme gardien en ligue inférieure et plus tard chez les seniors et vétérans où il était un camarade ponctuel et respectueux. Pendant bien des années on a fêté des beaux succès ensemble chez les seniors-vétérans du FC Central. Comme joueur de quilles du dimanche à Pensier près de Courtepin ou il habitait avec son épouse Marcelle et leur fille Nicole, on est arrivé à le décider à faire partie du club de quilles de "La Clef" comme joueur sportif. C'était en 1978. Ses débuts comme joueur nous sont toujours en mémoire. Dès le début Victor était un membre fidèle, assidu et surtout ponctuel. Il ne manque pas souvent l'entraînement même si le matin suivant il était à 4h30 en route avec son camion à 4 essieux pour aller à Zurich, Bâle ou Genève. Victor était aussi un participant régulier à tous les championnats à la ronde. Bien sûr il pouvait aussi fêter des beaux succès. C'est en catégorie 3 ou en 2 où il se sentait le mieux. De 1990-2002 il fut aussi président de notre club pour traverser des hauts et des bas. Victor a accompli un travail immense et fructueux pour garder le club hors de l'eau. Sa santé a commencé à se dégrader avec les années. Ses problèmes de respiration l'ennuyaient fortement.

Malgré tout ça il participait toujours mais plus lentement aux championnats, mais il était partout présent. Au mois de novembre dernier à l'âge de 66 ans il pouvait monter sur le podium pour fêter la première place en catégorie 3. Ce résultat est le fruit de sa grande volonté et le mérite qu'on peut seulement dimensionner avec des sentiments le plus profonds de notre cœur. C'était aussi ses derniers concours à 200 coups. Avec joie il s'inscrivait pour l'année 2005 dans la catégorie seniors. Au mois de janvier 2005 lors de notre championnat du CQ La Clef il ne pouvait malheureusement pas terminer son concours. Après le plein de 50 coups son mal se fit tellement fort qu'il devait arrêter son championnat. C'était sa dernière prestation sur un jeu de quilles. Environ trois semaines plus tard il doit être hospitalisé où après une semaine seulement il est libéré de ses souffrances du poumon et décède le 26 février 2005. C'est à l'église de Courtepin qu'un dernier adieu lui fut rendu par sa famille, ses amis collègues de travail et surtout beaucoup de membres quilleurs fribourgeois.

La présence de Victor restera pour le CQ La Clef encore longtemps vivant dans notre jeu de quilles.

Avec notre journal officiel "le quilleur sportif", nous aimerions encore une fois dire notre sympathie à son épouse et à ses proches.

Au nom du CQ La Clef
Le président Linus Raetz

Der KK "Les Chevaliers" und die Wirte-Familie Fasel Hubert danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihren Meisterschaftsbesuch recht herzlich, wünschen Allen weiterhin "Guet Holz" und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Rangliste

Kat. 1, (16 Teilnehmer)

1. Kolly Hans, St. Silvester, 1669 Holz; 2. Portmann Marius, Düringen, 1633; 3. Hohermuth Christian, Le Locle, 1609; 4. Biemann Georges, Freiburg, 1609; 5. Mäder Roman, Burg-Murten 1601; 6. Kolly Helmar, St. Silvester. 1589; 7. Hinni Hans-Jörg, Bremgarten, 1584

Kat. 2, (31 Teilnehmer)

1. Catillaz Johann, Freiburg, 1592 Holz; 2. Jauch Sepp, Bern, 1567; 3. Haymoz

Hans-Peter, Freiburg, 1555; 4. Suppa Pasquale, Galmiz, 1550; 5. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1549; 6. Kolly Adrian, St. Silvester, 1548; 7. Neuhaus Walter, Düringen, 1545; 8. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1537; 9. Kolly Markus, Düringen, 1532; 10. Stampfli Bruno, Düringen, 1529; 11. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 1521; 12. Javet Edmond, Cormondrèche, 1507; 13. Stalder Susanne, Busswil bei Büren, 1496

Kat. 3, (26 Teilnehmer)

Perler Marie-Therese, Düringen, 1487 Holz; 2. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 1477; 3. Thomi Andreas, Kerzers, 1460; 4. Kaltenrieder Daniel, Kerzers, 1457; 5. Waeber Norbert, Giffers, 1454; 6. Bourdenet Michel, Freiburg, 1453; 7. Clerc Helene, Freiburg, 1448; 8. Kolly Heinrich, Plasselb, 1432; 9. Roggo Marie-Therese, Schmitten, 1431; 10. Neuhaus Markus, Freiburg, 1429; 11. Krattinger Josef, Tüntlingen, 1422



Zum Gedenken



Victor Zumwald

Victor Zumwald ist im Jahr 1938 geboren. Als Berufschauffeur arbeitete er fast 40 Jahre lang bei der Firma Micarna in Courtepin. Bis zum Alter von zirka 40 Jahren war sein Hobby das Fussballspielen beim FC Central in Freiburg. Als Goalie in den unteren Ligen und besonders später bei den Senioren und Veteranen war er ein pünktlicher und ein zuverlässiger Kamerad. Während vielen Jahren konnten wir zusammen zahlreiche schöne Erfolge geniessen. Als fleissiger Sonntagskegler in Pensier bei Courtepin, wo er auch mit seiner Gemahlin Marcelle und der einzigen Tochter Nicole wohnte, konnten wir ihn dazu bewegen, bei uns im KK La Clef mitzumachen. Das war im Jahr 1978.

Seinen Beginn als Sportkegler bei uns haben wir noch in ganz guter Erinnerung. Victor war schon am Anfang ein treues, fleissiges und vor allem ein pünktliches Mitglied. Selten blieb er einem Trainingsabend fern, obwohl er vielfach schon am frühen Morgen, gegen 4.30 Uhr, wieder mit dem Vierachsen-Migrosamion nach Zürich, Basel oder Genf unterwegs war.

Victor war auch ein vielgesehener Meisterschafts-Teilnehmer und konnte natürlich auch schöne Erfolge verzeichnen. Am besten fühl-

te er sich in der Kategorie 3 oder auch in der Kategorie 2. In der Zeit von 1990 bis 2002 durfte er unseren Klub als Präsident durch Hoch und Tiefs begleiten. Victor hat viel und gute Arbeit geleistet, um unseren Klub immer über Wasser zu halten. Mit den Jahren machten sich Atembeschwerden bemerkbar. Beim Kegeln war er zwar etwas langsamer als früher, aber immer noch so fleissig. Mit 66 Jahren durfte er im vergangenen November als Kantonsieger der Kategorie 3 auf das Podest.

Mit seinem immer stärker werdenden Atemproblem war das eine Willenstat, die man mit menschlichen Gefühlen nur ermessen kann. Das waren auch seine letzten Wettkämpfe mit 200 Würfeln. Mit Freude war er für das Jahr 2005 als Senior gemeldet. Leider, leider konnte er aber unsere Heimmeisterschaft "La Clef" im Januar 2005 nicht zu Ende spielen. Seine Atemprobleme machten ihm zu viel zu schaffen, so dass er nur das Volle zu Ende brachte.

Das war auch der letzte Auftritt von Victor auf einer Kegelbahn. Drei Wochen später musste er ins Spital eingeliefert werden, wo er am 26. Februar 2005 nach nur einer Woche von seinem Lungenleiden erlöst wurde. In der Kirche von Courtepin wurde er am 1. März 2005 von vielen Verwandten, Bekannten, früheren Arbeitskollegen und besonders von vielen freiburgischen Kegelkameradinnen und -kameraden für immer verabschiedet.

Victor wird uns, den Mitgliedern des KK La Clef noch lange in Erinnerung bleiben, so wie er noch unter uns weilen würde. Seiner Gemahlin und den Angehörigen möchten wir noch einmal durch unsere offizielle Zeitschrift, dem "Sportkegler", unsere Trauerteilnahme für immer beweisen.

Der KK La Clef
Präsident Linus Raetz

Kat. 4, (18 Teilnehmer)

1. Kolly Josef, Plaffeien, 700 Holz; 2. Schwab Heidi, Kerzers, 694; 3. Beyeler Hans-Rudolf, Schwarzesee, 694; 4. Straumann Beatrice, Freiburg, 685; 5. Bulliard Beatrice, Freiburg, 680; 6. Hayoz Marius, Wünnewil, 671; 7. Mast Hans, Sangernboden, 665; 8. Ducrot Hélène Cousset, 661

Kat. Senioren, (21 Teilnehmer)

1. Neubauer Fritz, Regensdorf, 784 Holz;

2. Staller Josef, Horgen, 751; 3. Huber Kurt, Bulle, 743; 4. Hachen Hans, Kerzers, 741; 5. Strebel Walter, Jegenstorf, 738; 6. Frankhauser Fritz, Bern, 730; 7. Audriaz Jean-Marie, Freiburg, 730; 8. Molliet Bernadette, Pensier, 726; 9. Dufing Emil, Bern, 724

Kat. Altersklasse, (6 Teilnehmer)

1. Baeriswyl Josef, Alterswil, 412 Holz; 2. Brühlhart Moritz, Freiburg, 380; 3. Enzler Anni, Bern, 377

Luzerner Einzelcup / Pilatus-MS

Luzern

Kantonal-Einzel-Cup
Kegelsporthalle Allmend

54 Sportkeglerinnen und Sportkegler des LSKV haben sich für diesen Sonntag zum Wettkampf angemeldet. Dank des Umstandes, dass wir in der Kegelsporthalle Allmend über sechs Kegelbahnen verfügen, kann ein solcher Anlass an einem Tag absolviert werden.

Die Sportkommission, unter der Umsichtigen der Leitung von Martin Immoos und seiner Crew, erstellte einen Zeitplan, der ohne nennenswerte Verzögerung eingehalten werden konnte. Die ersten Paarungen eröffneten ihre Wettkämpfe um 9:20 Uhr und der Finalwettkampf konnte gegen 16:30 Uhr abgehalten werden. Das Cupkegeln hat die Eigenschaft, dass bereits in den Vorrunden und Hauptrunden starke Kegler durch die Auslosung aufeinander treffen, und somit sicher einer davon ausscheidet. Andererseits gelingt es bei einer schwächeren Paarung dem Glücklicheren/Sieger mit geringer Holzzahl eine Runde weiter zu kommen.

Trotzdem machen wir uns Gedanken, in Zukunft auf die Wünsche der Teilnehmer eingehen zu können. Wenn man einen Vergleich mit dem Fussballcup heranzieht, dann spielen in den ersten Runden auch schwächere Mannschaften gegeneinander. Wir werden versu-

chen, im nächsten Jahr eine ähnliche Struktur hinein zu binden.

Wie die Auslosung auch aussehen wird, am Ende bleiben vier Kegler übrig, die den Final auf allen vier Kegelbahnen absolvieren dürfen, um den Cupsieger zu erküren. Dieses von der SSKV übernommene Modell hat den Vorteil, dass vier hoffnungsvolle Kegler in das Finale steigen und jeder sich berechnete Hoffnung auf einen Tagessieg vor Augen führen darf. Für die Zuschauer bleibt dies ebenfalls ein Spektakel, da man im Normalfall bis zur letzten Bahnwechslung oder sogar bis zum letzten Wurf über den zu erwarteten Sieger spekulieren kann.

In diesem Jahr gelangten folgende vier Kegler in den Final: Bürgisser Ruedi, Felber Albert, Stettler Oskar und Zwahlen Hans. Ein ausgeglichener Wettkampf wurde von den Akteuren dargeboten. Bis zum letzten Bahnenwechsel hatte jeder noch die Chance, als Cupsieger gefeiert zu werden. Dass das Resultat am Schluss überdeutlich für den Sieger Oskar Stettler zustande kam, lag ganz alleine an seinen stählernen Nerven und der Bahn 1. Auf seiner Lieblingsbahn erreichte er in den 25 Würfeln (ohne Probewürfe wohlverstanden) ein Topresultat von 215 Holz. Da blieben den übrigen Teilnehmer nur noch die Rangie-

rungsplätze zur Auswahl.

Resultate der Finalteilnehmer:

1. Stettler Oskar, 800 Holz, Cupsieger 2005; 2. Felber Albert, 762 Holz; 3. Zwahlen Hans, 760 Holz; 4. Bürgisser Ruedi, 756 Holz

Wir wünschen Oskar heute schon ebenso gute Nerven am Finalwettkampf in St. Gallen, und dass er dort die Gegnerschaft ähnlich gut in den Griff bekommt.

Im Anschluss an den Finalwettkampf durften die Finalteilnehmer ihre Ehrungen und Preise entgegennehmen. Als bestklassierte Frau gesellte sich Renate Wieser dazu, welche erst im Viertel-Finale gegen Albert Felber bezwungen wurde. Wie in den vergangenen Jahren zeigte sich auch in diesem Jahr Alois Häfliger als Sponsor für die Goldvreneli und Goldbäreli. Herzlichen Dank Alois.

Der LSKV bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Unterstützung und

freut sich jetzt schon auf den Einzelcup 2006.

Dem Wirtepaar Ida und Ruedi mit Personal bedanken wir uns für die Gastfreundschaft, die tadellose Pflege der Kegelbahnen und die vorzügliche Bewirtung

(Am.).

Resultate**Achtel-Finalpaarungen:**

Bürgisser Ruedi, 398 / Pascarella Enzo, 394; Elmiger Kurt, 379 / Flory Cyrill, 369; Müller Marianne, 343 / Wieser Renate, 365; Felber Albert, 388 / Gabriel Fritz, 344; Müller Edi, 369 / Baumeler Ferdi, 361; Baumann Guido, 361 / Stettler Oskar, 383; Wartmann Werner, 359 / Haldi Peter, 382; Zwahlen Hans, 378 / Rohrer Werner, 364

Viertel-Finalpaarungen:

Bürgisser Ruedi, 391 / Elmiger Kurt, 372; Wieser Renate, 353 / Felber Albert, 369; Müller Edi, 388 / Stettler Oskar, 406; Haldi Peter, 366 / Zwahlen Hans, 375



Die Finalteilnehmer und die bestklassierte Frau: Renate Wieser

Pilatus-MS

Sportkegelhalle Allmend, Luzern
vom 19. Februar bis 6. März 2005

Die zweite Meisterschaft des LSKV gehört bereits der Vergangenheit an und 166 Sportkeglerinnen und Sportkegler haben diesen Wettkampf besucht.

Gegenüber der ersten MS fiel die Kranzlimite in den Kat. 1 bis 3 um ca. 10 Holz niedriger aus. Ob die extrem lang andauernde Kälteperiode das Seine dazu beigetragen hat? Diese Frage kann nicht so leicht beantwortet werden. Was jedoch klar zum Ausdruck kommt, ist die Mehrheit der Sportkeglerinnen und Sportkegler, die sich den Gegeben-

heiten anpassen können und ihr Bestes geben. Trotzdem bleiben ein paar Unverbesserliche übrig, die anderer Meinung sind. Seit meiner mehr als 25-jährigen aktiven Wettkampfzeit habe ich jedoch noch nie erlebt, dass sich eine Kegelbahn dem Wettkämpfer angepasst hat.

Ich hoffe die Leserinnen und Leser dieses Artikels zum Nachdenken zu animieren. Es wird nicht das letzte Mal sein, dass ich sie ans Fairplay erinnere.

Dem Neu-Kernser Schwägli Benny scheint das Zügeln gut getan zu haben. Mit 1699 Holz gewann er

die Pilatus-MS 2005. Jauch Sepp aus Bern dominierte die Kat. 2 mit hervorragenden 1683 Holz. Aus Schötz angereist kam Marcus Albisser und er durfte sich mit sehr guten 1618 Holz als Sieger der Kat. 3 feiern lassen. 760 Holz wurde von Thomas Halter erspielt und von keinem Teilnehmer in der Kat. 4 übertroffen. Josef Mathis aus Oberdorf gewann die Kat. SE mit 828 Holz. Nach der Frühjahr-MS gewann Kaspar Lindegger aus Hergiswil auch die zweite MS. Mit diesem hervorragenden Start wird er sicher zu einem Titelaspirant und von nun an vom "Jäger" zum "Gejagten".

Der LSKV sowie Ida und Ruedi Bürgisser danken Allen, und freuen sich auf das nächste Wiedersehen. Den Ausgezeichneten gratulieren wir herzlich, und den nichtausge-

zeichneten Keglerinnen und Kegler wünschen wir jetzt schon beim nächsten Wettkampf "viel, viel Holz".

(Am.)

Rangliste**Kat. 1, (33 Teilnehmer)**

1. Schwägli Bernard, Kerns, 1699 Holz; 2. Lohri Gery, Kriens, 1697; 3. Ming Alois, Giswil, 1690; 4. Fuchs Alfred, Binningen, 1683; 5. Baumeler Roger, Schwarzenberg, 1678; 6. Frei Peter, Rapperswil, 1678; 7. Meier Hanspeter, Schaffhausen, 1676; 8. Amstein Remo, Ebikon, 1670; 9. Ineichen Andreas, Luzern, 1668; 10. Lussi Robert, Kägiswil, 1665; 11. Müller Klaus, Stansstad, 1662; 12. Scherer Franz, Wauwil, 1660; 13. Kocsis Stefan, Münchenstein, 1660; 14. Gamma Hardy, Buochs, 1653

Pilatus-MS / Löwengraben-MS

Kat. 2, (44 Teilnehmer)

1. Jauch Sepp, Bern, 1683 Holz; 2. Banz Bruno, Büren, 1649; 3. Leuthard Rene, Luzern, 1630; 4. Elmiger Kurt, Geunsee, 1622; 5. Migliorini Fausto, Allschwil, 1621; 6. Langone Luigi, Sarmenstorf, 1621; 7. Zimmermann Beat, Meggen, 1616; 8. Theus Hans, Felsberg, 1613; 9. Gander Rene, Stansstad, 1608; 10. Bosshart Jakob, Klingnau, 1608; 11. Schurtenberger Josef, Dietwil, 1605; 12. Baumann Edy, Altdorf, 1605; 13. Rohrer Werner, Luzern, 1603; 14. Wöber Reiner, Cham, 1598; 15. Schuoler Christian, Disentis, 1597; 16. Wartmann Werner, Luzern, 1596; 17. Zurmühle Urs,

Emmenbrücke, 1594; 18. Baumann Guido, Root, 1593

Kat. 3, (30 Teilnehmer)

1. Albisser Marcus, Schötz, 1618 Holz; 2. Kuhn Walter, Horw, 1591; 3. Buob Franco, Kriens, 1583; 4. Hauptmann Helmut, Fahrweid, 1563; 5. Fischer Helmut, Münchenstein, 1562; 6. Petermann Martin, Root, 1555; 7. Zurfluh Paul, Gisikon, 1553; 8. Bitterli Marcel, Emmenbrücke, 1552; 9. Steffen Silvia, Zürich, 1541; 10. Hiltbrunner Josef, Luzern, 1535; 11. Ferrari Sergio, Arlesheim, 1535; 12. Schmidiger Sonja,

Emmen, 1534

Kat. 4, (11 Teilnehmer)

1. Halter Thomas, Giswil, 760 Holz; 2. Hiltbrunner Walter, Luzern, 745; 3. Slanzi Martin, Giswil, 742; 4. Zraggen Jutta, Altdorf, 736; 5. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 734

Kat. Senioren, (26 Teilnehmer)

1. Mathis Josef, Oberdorf, 828 Holz; 2. Wicki Anton, Zürich, 827; 3. Müller Edy, Reussbühl, 822; 4. Hunger Johann, Thalkirch, 815; 5. Kaufmann Ferdi, Luzern, 813; 6. Neubauer Fritz, Regensdorf, 811;

7. Stöckli Hans, Luzern, 809; 8. Montirosi Orlando, Rothenturm, 806; 9. Galliker Franz, Luzern, 805; 10. Immoos Martin, Emmen, 799; 11. Keiser Franz, Stans, 796

Kat. Altersklasse, (22 Teilnehmer)

1. Lindegger Kaspar, Hergiswil, 482 Holz; 2. Huwiler Ernst, Luzern, 475; 3. Schaub Werner, Kriens, 464; 4. Amgwerd Josef, Goldau, 458; 5. Lüönd Agathe, Brunnen, 457; 6. Embacher Alois, Zürich, 457; 7. Meier Fritz, Littau, 456; 8. Schmidhauser Max, Kriens, 455; 9. Sidler Hans, Luzern, 454; 10. Aufdermauer Walter, Horw, 454

Löwengraben-MS

Kegelcenter Altstadt, Luzern

vom 5. bis 19. März 2005

Die dritte Meisterschaft des LSKV fand im Kegelcenter Altstadt statt. Auf den stets gut gepflegten Bahnen durften Sepp & Ruth Hiltbrunner mit dem durchführenden KK Löwengraben 164 Sportkeglerinnen und Sportkegler mit Anhang begrüßen.

Enttäuscht war der durchführende Kegelklub über die Anzahl der Teilnehmer. Es ist unerklärlich, dass gegenüber dem Vorjahr 57 Kegler weniger teilgenommen haben, obwohl diese MS auch zur Waldstätte-MS zählte. Ausser in den Kat. 4 und AK mussten in allen andern Kategorien eine Reduktion von mehr als 30% (ein Drittel) festgestellt werden.

Die Löwengraben-MS 2005 wurde in diesem Jahr mit 1715 Holz dominiert von Heinz Schoder aus Oberdürnten. Er legte ein Resultat vor, das von Keinem mehr annähernd erreicht werden konnte. Herzliche Gratulation Heinz.

Toni Marti zeigte in der Kat. 2 mit sehr guten 1637 Holz, dass er die Bahnen im Griff hat. Dass dieses Resultat in der Kat. 1 nicht für eine Krankkarte gereicht hätte ist eher eine Seltenheit. Als grosse Überraschung darf der Sieg von Belinda Immoos in der Kat. 3 betrachtet werden. Ihr Resultat von 1596 Holz stand allen Angriffen stand. Mit 755 Holz dominierte einmal mehr Martin Slanzi aus Giswil die Kat. 4.

Bei den Senioren kann sich Orlando Montirosi aus Rothenturm langsam ans Siegen gewöhnen. 834 Holz reichten für den Sieg. Dass Huwiler Ernst genannt "Aschi" die Bahnen liebt, weiss man. Dass er mit hervorragenden 494 Holz und mit 14 Holz Vorsprung gewinnt, ist ihm zu gönnen. Als einziger Junior absolvierte Stefan Henseler aus Oberdorf sein Programm und erreichte gute 362 Holz.

Der LSKV dankt Sepp & Ruth im Namen aller Sportkegler für die Gastfreundschaft und die einwandfreie Pflege der Kegelbahnen. Dem KK Löwengraben bedanken wir uns für die tadellose Durchführung dieser Meisterschaft. Den Ausgezeichneten gratulieren wir herzlich, den nichtausgezeichneten Keglerinnen und Kegler wünschen wir jetzt schon beim nächsten Wettkampf "viel, viel Holz"

(Am.)

Rangliste**Kat. 1, (29 Teilnehmer)**

1. Schoder Heinz, Oberdürnten, 1715 Holz; 2. Baumeler Roger, Schwarzenberg, 1688; 3. Stettler Oskar, Root, 1680; 4. Hagenbuch Rene, Ottenbach, 1674; 5. Schwägli Bernard, Kerns, 1674; 6. Pascarella Enzo, Oberkirch, 1663; 7. Felber Albert, Kriens, 1660; 8. Fuchs Alfred, Binningen, 1659; 9. Haldi Peter, Emmen, 1655; 10. Müller Klaus, Stansstad, 1654;

11. Gisler Karl, Dietikon, 1654; 12. Slanzi Bruno, Giswil, 1653

Kat. 2, (43 Teilnehmer)

1. Marti Toni, Dietwil, 1637 Holz; 2. Portmann Franz, Reussbühl, 1627; 3. Leuthard Rene, Luzern, 1627; 4. Schurtenberger Josef, Dietwil, 1626; 5. Banz Adrian, Büren, 1616; 6. Wöber Reiner, Cham, 1614; 7. Baumann Guido, Root, 1613; 8. Odermatt Tony, Engelberg, 1611; 9. Zimmermann Beat, Meggen, 1608; 10. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1608; 11. Elmiger Kurt, Geunsee, 1604; 12. Stuber Joe, Rotkreuz, 1604; 13. Henseler Jrene, Oberdorf, 1600; 14. Kempf Martin, Silenen, 1598; 15. Migliorini Fausto, Dietikon, 1596; 16. Langone Luigi, Sarmenstorf, 1594; 17. Banz Bruno, Büren, 1592; 18. Wartmann Werner, Luzern, 1591; 19. Baumann Robert, Schattdorf, 1591

Kat. 3, (30 Teilnehmer)

1. Immoos Belinda, Rotkreuz, 1596 Holz; 2. Albisser Marcus, Schötz, 1580; 3. Hiltbrunner Josef, Luzern, 1575; 4. Epp Peter, Flüelen, 1571; 5. Knüsel Beat, Root, 1564; 6. Schiffeler Hans, Mellingen, 1558; 7. Hauptmann Helmut, Fahrweid, 1549; 8. Schmidiger Sonja, Emmen, 1547; 9. Bühler Hanspeter, Glattdrugg, 1543; 10. Fischer Helmut, Münchenstein, 1533; 11. Steffen Silvia, Zürich, 1532; 12. Buob Franco, Kriens, 1528

Kat. 4, (13 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Giswil, 755 Holz; 2. Henseler Herbert, Oberdorf, 698; 3. Halter Thomas, Kleinteil, 693; 4. Hiltbrunner Walter, Luzern, 677; 5. Wespi Marta, Affoltern a Alb. 669; 6. Fuchs Beat, Ebikon, 668

Kat. Senioren, (28 Teilnehmer)

1. Montirosi Orlando, Rothenturm, 834 Holz; 2. Scheuber Peter, Affoltern a/Albis, 832; 3. Bürgisser Ruedy, Luzern,

828; 4. Epp Bruno, Altdorf, 824; 5. Immoos Martin, Emmen, 818; 6. Matter Bruno, Safenwil, 817; 7. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 810; 8. Neubauer Fritz, Regensdorf, 809; 9. Pfyl Werner, Brunnen, 805; 10. Hunger Johann, Thalkirch, 804; 11. Müller Marianne, Reussbühl, 794; 12. Müller Edy, Reussbühl, 794

Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)

1. Huwiler Ernst, Luzern, 494 Holz; 2. Embacher Alois, Zürich, 480; 3. Schmidhauser Max, Kriens, 480; 4. Walker Albert, Altdorf, 474; 5. Lindegger Kaspar, Hergiswil, 471; 6. Gisler Karl, Spiringen, 465; 7. Christen Ferdy, Horw, 462; 8. Meier Fritz, Littau, 454

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Henseler Stefan, Oberdorf, 362 Holz



**Hotel - Grillrestaurant
Rhodania
3904 Naters**

**Freut sich, die
Keglerfamilien mit einem
Spezialpreis willkommen
zu heissen!**

**Öffnungszeiten
Ganzjahresbetrieb
Donnerstag Ruhetag**

Ihr gemüthlicher Treff- ●

☎ ++41 (0) 27 924 43 43
www.hotel-rhodania.ch
rhodaniahotel@bluewin.ch

<http://www.sskv.ch>

laufend neue Ranglisten im Internet

allen Ranglisten der offenen Meisterschaften einsenden an wellinger@sskv.ch

Spiga-MS / Gratulation / Daniel-MS



Bern

Spiga-Meisterschaft Restaurant Schönau, Bern vom 8. bis 20. März 2005

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die den Weg in die Schönau nach Bern gefunden haben und hier einen fairen Wettkampf auf neutralen, gut gepflegten Bahnen bestritten haben.

Der KK Spiga Bern und der Wirt Herr Caroti bedanken sich bei den 153 Teilnehmer/innen für das Mitmachen an der diesjährigen Meisterschaft. Es wurde teilweise auf den schwierigen Bahnen guter Wettkampfsport geboten und in einigen Kategorien wurde heftig um

jeden Wurf gekämpft.

Spigameister 2005 wurde Peter Gygax aus Liebefeld, mit ausgezeichneten 1669 Holz.

Der UV Bern dankt dem durchführenden Klub und seinen Helfern für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft.

Zum Schluss gratulieren wir allen Ausgezeichneten, den weniger Erfolgreichen "Viel Holz" beim nächsten Wettkampf.

Redaktion / Alwin Ramseyer
Spiegel, 1.4.2005

Rangliste

Kat 1, (22 Teilnehmer)

1. Gygax Peter, Liebefeld, 1669 Holz; 2. Mühlemann Arthur, Kronbühl, 1657/61; 3. Dornbier Walter, Courtelary, 1657/57; 4. Scala Antonio, Biel, 1618; 5. Biemann Gilbert, Marly, 1608; 6. Giger Michael, Halten, 1607; 7. Balmer Martin, Biel, 1602; 8. Steiner Werner, Zollbrück, 1594; 9. Hinni Hansjörg, Bremgarten BE, 1592

Kat 2, (29 Teilnehmer)

1. Schöni Hansueli, Hünibach, 1571 Holz; 2. Wälchli Martin, Rüti b. Lyssach, 1554; 3. Stampfli Bruno, Düringen, 1552; 4. Ramseyer Alwin, Spiegel, 1539; 5. Strahm Kurt, Lengnau, 1536; 6. Theuss Hans, Felsberg, 1535; 7. Blum Gerhard, Steffisburg, 1527; 8. Friedli Fritz, Bätterkinden, 1526; 9. von Allmen Rudolf, Thun, 1524; 10. Salvisberg Markus, Bern, 1523; 11. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1522; 12. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1515

Kat 3, (21 Teilnehmer)

1. Romy Roger, Malleray, 1495 Holz; 2. Haueter Jacqueline, Oberburg, 1488; 3. Strahm Heidi, Rüedisbach, 1479; 4. Tschanz Urs, Muri, 1468; 5. Gfeller Urs, Utzigen, 1465; 6. Friedli Meta, Bätterkinden, 1462; 7. Pellet Umberto, Dürin-

gen, 1452; 8. Tschanz Bruno, Schönbühl, 1443; 9. Tschannen Thomas, Biel, 1439

Kat 4, (9 Teilnehmer)

1. von Bergen Andreas, Grünematt, 719 Holz; 2. Liechi Heinz, Ostermundigen, 711; 3. Berdan Annemarie, Ostermundigen, 703; 4. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 692

Kat. Senioren, (40 Teilnehmer)

1. Staller Josef, Horen, 811 Holz; 2. Strebel Walter, Jegenstorf, 795; 3. Grossenbacher Rudolf, Grünematt, 788; 4. Hartmann René, Gerlafingen, 780; 5. Gertsch Fritz, Einigen, 769; 6. Lüchinger Ernst, Zürich, 768; 7. Schneeberger Otto, Bern, 768; 8. Ruchti Alfred, Liebefeld, 768; 9. Loosli Gott-helf, Zollikofen, 765; 10. Berger Erwin, Thierachern, 764; 11. Bisaz Hans, Thun, 763; 12. Moser Erwin, Oberburg, 756; 13. Anliker Ulrich, Lyssach, 756; 14. Wicki Anton, Zürich, 753; 15. Fawer Alfred, Avenches, 751; 16. Tschanz Elsy, Schönbühl, 750

Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)

1. Hartmann Lotti, Gerlafingen, 435 Holz; 2. Herren Paul, Lengnau, 423; 3. Schober Andreas, Neuenegg, 417; 4. Hofmann Ria, Grenchen, 416; 5. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 413; 6. Pfändler Louise, Bettlach, 412; 7. Ferrari Piero, Biel, 411; 8. Burren Alfred, Heimisbach, 403



Wir gratulieren



**Ueli Kopp
zum 85.**

Ueli Kopp, Thierachern, durfte am 18. April seinen 85. Geburtstag feiern.

In Herzogenbuchsee geboren, verbrachte Ueli seine Kindheit in Niederörsch wo er gemeinsam mit 2 Geschwistern aufwuchs. Seine anschliessende berufliche Laufbahn begann Ueli mit einer Lehre als Schriftsetzer, welche er erfolgreich abschloss. Im Alter von 25 Jahren verheiratete er sich mit Nelly Steiner und sie durften gemeinsam 2 Töchter grossziehen. Sein Weg führte ihn anschliessend in den Berner Jura, wo er während 34 Jahren als Wirt in Tavannes und Malleray tätig war.

Die keglerische Laufbahn be-

gann Ueli 1955 in der Sektion Biel-Seeland. Er kegelte damals beim KK Addoc in Malleray. Ueli war auch jederzeit bereit Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzuhelfen. So amtierte er 1958 nach der Gründung der Sektion Jura (damals noch UV Bern) während vier Jahren als deren erster Sportpräsident. Auch nach seinem Umzug Mitte der achtziger Jahre ins Berner Oberland blieb er dem Kegelsport treu und trat dort dem KK Oberland bei.

Nach seinem Übertritt zu den Senioren betreute er auch während 13 Jahren als Obmann die Senioren Gruppe Thun-Oberland. Auch heute bezeichnet Ueli das Kegeln nach wie vor als sein grösstes und einziges Hobby und kegelt immer noch aktiv und erfolgreich bei den Thuner Senioren mit. Im Jahr 2003 erkämpfte er sich auch den Titel des Berner Kantonalmeisters in der Kategorie Altersklasse.

Wir gratulieren Ueli im Namen aller Mitglieder des Bernischen Sportkegler Verbandes ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag und hoffen, dass er noch viele Jahre mit uns zusammen seinem Hobby dem Kegelsport nachgehen kann.

Michael Giger, Präsident BSKV
Otto Gyger,
Obmann Senioren Thun-Oberland

KK Daniel Jubiläums-MS Sportkeglerzentrum Mappamondo, Bern vom 5. bis 20. März 2005

Albert Felber aus Kriens gewinnt die Meisterschaft mit ausgezeichneten 1682 Holz. Mit 295 Teilnehmern wurde die Daniel-Meisterschaft, im Berner Sportkeglerzentrum Mappamondo, einmal mehr sehr gut besucht.

Obwohl die Teilnehmerzahl etwas tiefer war als im Vorjahr, darf der KK Daniel mit der Beteiligung zufrieden sein. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass die Teilnehmerzahlen über 200 liegen. Die Meisterschaft war natürlich auch im Hinblick auf die Schweizermeisterschaft im Herbst besonders interessant und stellte ein erstes Kräftemessen der Favoriten dar.

Insbesondere Albert Felber, Kriens, meldete seine Ambitionen an. Er gewann die Meisterschaft mit hervorragenden 1682 Holz vor dem Schaffhauser Hanspeter Meier, welcher 1979 auf diesen Bahnen bereits einmal den Schweizermeister-Titel gewann. Mit 1672 Holz blieb er nur wenig hinter Felber zurück. Auch der Thurgauer Wilfried Gurtner erzielte mit 1662 Holz ein ausge-

zeichnetes Resultat. Bester Berner war einmal mehr Peter Gygax, welcher mit 1654 Holz nur 28 Holz auf den Spitzenplatz verlor.

Die Kategorie 2 sah die Berner in vorderster Position. Rang 1 für den Emmentaler Paul Rutschmann mit 1605 Holz vor dem Fribourger Adrian Kolly welcher nur 9 Holz zurück liegt. Auch Rang 3 beanspruchte ein Berner. Alwin Ramseyer erreichte mit 1594 Holz wohl sein bestes Resultat auf diesen Bahnen.

Zwei Berner dominierten die Kategorie 3. Der Bieler Thomas Tschannen überzeugte mit 1560 Holz auf dem 1. Rang und erreichte in diesem Jahr bereits seinen zweiten Sieg auf diesen Bahnen, vor Franz Hörler aus Uetendorf. Martin Slanzi, Giswil, distanzierte in der Kategorie 4 alle seine Gegner deutlich. Der Junioren Schweizermeister 2003 nahm allen Gegnern 30 und mehr Holz ab.

Hansueli Reber, Pratteln, erwies sich als der stärkste Senior. Er erzielte 834 Holz und gewann vor dem Emmentaler Ulrich Anliker welcher 823 Holz erzielte. Mit 800 Holz lag

Daniel-MS / Kamor-MS

der Gerlafinger René Hartmann bereits deutlich zurück. Alois Embacher, Zürich, scheint im Sportkeglerzentrum Mappamondo unschlagbar zu sein. Wenn er antritt, so gewinnt er. Auch dieses Mal meisterte er die Altersklasse mit 451 Holz. Im 2. Rang klassierte sich der Berner Karl Scheidegger, welcher sich nur um fünf Holz geschlagen geben musste. Bei den Junioren trat nur der Solothurner Marco Wenger zum Wettkampf an. Mit 370 Holz schlug er sich beachtlich.

Der KK Daniel gratuliert allen Siegern und Ausgezeichneten und dankt allen für ihr Mitmachen.

Rangliste

Kat. 1, (67 Teilnehmer)

1. Felber Albert, Kriens, 1682 Holz; 2. Meier Hanspeter, Schaffhausen, 1672; 3. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1662; 4. Bichsel Marcel, Andwil, 1658; 5. Wanner Marco, Rothenburg, 1657; 6. Gyax Peter, Liebefeld, 1654; 7. Thévoz Bernard, Dompierre, 1651; 8. Juchli Bruno, Zürich, 1649; 9. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1646; 10. Küng Niklaus, Jonschwil, 1641; 11. Steiner Werner, Zollbrück, 1640; 12. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1633; 13. Fuchs Roger,

Sissach, 1630; 14. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1629; 15. Lüscher Max jun, Basel, 1628; 16. Schwägli Benny, Kerns / OW, 1625; 17. Giger Michael, Halten, 1623; 18. Haldi Peter, Emmen, 1622; 19. Scala Antonio, Biel, 1618; 20. Hagen Rolf, Bazenheid, 1616; 21. Kolly Hans, St. Silvester, 1615; 22. Frei Peter, Rapperswil, 1614; 23. Dierauer Ulrich, Wil, 1611; 24. Fuchs Alfred, Binningen, 1610; 25. Kocsis Stefan, Münchenstein, 1606; 26. Biemann Gilbert, Marly, 1604; 27. Hänni Andreas, Rüttligen, 1603

Kat. 2, (60 Teilnehmer)

1. Rutschmann Paul, Lyssach, 1605 Holz; 2. Kolly Adrian, St. Silvester, 1596; 3. Ramseier Alwin, Spiegel, 1594; 4. Stampfli Bruno, Düringen, 1586; 5. Banz Bruno, Büren, 1580; 6. Christen Vreni, Neueneegg, 1569; 7. Freiburghaus Lydia, Domat/Ems, 1568; 8. Marti Anton, Dietwil, 1566; 9. von Allmen Rudolf, Gwatt, 1560; 10. Blum Gerhard, Steffisburg, 1557; 11. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1556; 12. Riedwyl Hansulrich, Thun, 1553; 13. Friedli Fritz, Bätterkinden, 1550; 14. Bacher Ludwig, Pratteln, 1550; 15. Lindner Boris, Kreuzlingen, 1545; 16. Schöni Hansueli, Hümbach, 1536; 17. De Col Elio, Alpnach, 1536; 18. Jauch Sepp, Bern, 1531; 19. Migliorini Fausto, Allschwil, 1531; 20. Gander René, Stansstad, 1527; 21.

Bagnoud Serge, Petit-Lancy 1, 1527; 22. Kolly Markus, Düringen, 1524; 23. Klaus Markus, Flamatt, 1520; 24. Salvisberg Markus, Bern, 1519

Kat. 3, (46 Teilnehmer)

1. Tschannen Thomas, Biel, 1560 Holz; 2. Hörler Franz, Uetendorf, 1542; 3. Albisser Marcus, Schötz, 1536; 4. Jossi Roland, Wallenwil, 1493; 5. Guinea Carlos, Basel, 1492; 6. Hug Urs, Riehen, 1488; 7. Haunter Jacqueline, Oberburg, 1484; 8. Loosli Hermann, Delémont, 1481; 9. Schmied Daniel, Thun, 1478; 10. Mutti Alain, Genève, 1471; 11. Leuenberger Martin, Schmiten, 1470; 12. Neuhaus Roland, Biel-Mett, 1467; 13. Zollino Sébastien, Avenches, 1464; 14. Hirsiger Werner, Winterthur, 1460; 15. Kunzi Michel, Plan-les-Ouates, 1451; 16. Tschanz Bruno, Schönbühl, 1451; 17. Rüttimann Trudy, Kerns / OW, 1445; 18. Blaser Hans-Rudolf, Schmiten, 1443; 19. Ferrari Sergio, Arlesheim, 1441

Kat. 4, (17 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Giswil, 777 Holz; 2. von Bergen Andreas, Grünenmatt, 747; 3. Schwab Heidi, Kerzers, 712; 4. Kneuss Ursula, Bellach, 707; 5. Burri Franck, Plan-les-Onates, 704; 6. Neubauer Sawang, Regensdorf, 690; 7. Lehner Gerhard, Grünenmatt, 686; 8. Berdan Annemarie, Ostermundigen, 686

Kat. Senioren, (57 Teilnehmer)

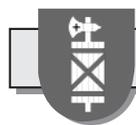
1. Reber Hansueli, Pratteln, 834 Holz; 2. Anliker Ulrich, Lyssach, 823; 3. Hartmann René, Gerlafingen, 800; 4. Loosli Ernst, Laupen, 799; 5. Schneeberger Otto, Bern, 796; 6. Burlet Eugen, Derendingen, 786; 7. Hirschi Hans, Zürich, 782; 8. Neubauer Fritz, Regensdorf, 779; 9. Staller Josef, Horgen, 777; 10. Riesen Fritz, Bern, 776; 11. Wicki Anton, Zürich, 776; 12. Tschanz Elsy, Schönbühl, 773; 13. Reichenbach Hedi, Bern, 771; 14. Hunger Johann, Thalkirch, 770; 15. Fankhauser Fritz, Bern, 767; 16. Häusler Josef, Bern, 766; 17. Fawer Alfred, Avenches, 761; 18. Burlet Marlis, Derendingen, 761; 19. Hess Werner, Ramsei, 760; 20. Enzler Josef, Bern, 759; 21. Dornbierer Walter, Corgémont, 758; 22. Lutz Heinz, Münchenbuchsee, 756; 23. Renfer Hans, Ostermundigen, 753

Kat. Altersklasse, (19 Teilnehmer)

1. Embacher Alois, Zürich, 451 Holz; 2. Scheidegger Karl, Bern, 446; 3. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 429; 4. Herren Paul, Lengnau BE, 428; 5. Schober Andreas, Neueneegg, 425; 6. Enzler Anni, Bern, 412; 7. Nacht Fritz, Bern, 407; 8. Ferrari Piero, Biel, 405

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Wenger Marco, Rüttenen, 370 Holz



St. Gallen

Kamor Meisterschaft

Rest. Burghof, St. Gallen

vom 7. bis 19. März 2005

Peter Frei dominiert an der
Kamor-Meisterschaft 2005

Die Kegelsportanlage im Rest. Burghof St. Gallen war wiederum Austragungsort der 36. Kamor-Meisterschaft. Die Anlage war von der Bahnspflege, mechanisch und elektrisch in ordnungsgemässen Zustand. Leider spielte uns diesmal die Chip-Programmierstation einen Streich, weshalb es leider keinen Ausdruck für alle Teilnehmer / -innen gab. Wir bitten Alle, uns dies nachzusehen. Leider ist einer der Kegelbahnbauer zu wenig servicefreundlich, um kurzfristig Mängel beheben zu können (auch wenn man das "corpus delicti" selbst vorbeibringt.

Einen sportlichen Höhepunkt setzte Peter Frei aus Rapperswil, wurde doch seit langem wieder einmal die 1700er Marke auf den Bahnen 3 und 4 übertroffen. Er durfte sich das Glanzresultat mit 1705 Holz notieren lassen und dis-

tanzte die Konkurrenz deutlich. Herzliche Gratulation.

Die Kamor-Meisterschaft 2005 zählte auch für die 5-Stände-Einzelmeisterschaft, nicht zuletzt deshalb war die Beteiligung mit 214 Aktiven für uns sehr zufriedenstellend.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an der Kamor-Meisterschaft 2006, gratulieren allen Ausgezeichneten und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg beim Sportkegeln.

Für den KK Kamor:
Karl Bichler, Rebstein

Rangliste

Kat. 1, (32 Teilnehmer)

1. Frei Peter, Rapperswil, 1705 Holz; 2. Hutzmann Heinz, Teufenthal, 1675; 3. Pajkic Dragoljub, St. Gallen, 1668; 4. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1667; 5. Pereira Vicente, Stein a/Rhein, 1642; 6. Bichsel Marcel, Andwil, 1641; 7. Ghislotti Angelo, Gossau, 1631; 8. Küng Niklaus, Jonschwil, 1625; 9. Rechsteiner Fritz, Herisau, 1620; 10. Meier Ivo, Kaltbrunn,

1616; 11. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1607; 12. Dierauer Ulrich, Wil, 1596; 13. Kesic Ilija, Arbon, 1586

Kat. 2, (34 Teilnehmer)

1. Brüllhardt Albin, Steckborn, 1599 Holz; 2. Jakob Heinz, St. Gallen, 1559; 3. Gutschi Max, Schaffhausen, 1552; 4. Meile Othmar, Mosnang, 1550; 5. Ilic Svetozar, Zürich, 1549; 6. Kobelscak Franz, St. Gallen, 1548; 7. Kohlbrenner Rudolf, Braunau, 1546; 8. Dörig Johann, Appenzell, 1541; 9. Kappler Paul, Niederwil, 1527; 10. Keller Heinz, Hinwil, 1527; 11. Zahner Fredy, Spreitenbach, 1519; 12. Glaus Edi, Kirchberg, 1511; 13. Schädler Ferdi, Schaan, 1508; 14. Röhliberger Binia, Jona, 1505

Kat. 3, (40 Teilnehmer)

1. Grogg Martin, Wittenbach, 1523 Holz; 2. Jossi Roland, Wallenwil, 1510; 3. Brüllhardt Rosmarie, Märstetten, 1510; 4. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 1502; 5. Stäheli Eveline, Müllheim, 1500; 6. Vogt Urs, St. Gallen, 1490; 7. Brüllhardt Bernard, Wigoltingen, 1487; 8. Jossi Edith, Wallenwil, 1484; 9. Sprenger Josef, Sirnach, 1471; 10. Eberle Markus, Schaan, 1465; 11. Keller Walter, Güttingen, 1464; 12. Sekinger Bruno, Zufikon, 1463; 13. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 1460; 14. Gutzwiller Edith, Suhr, 1459; 15. Zellweger Esther, Teufen, 1452; 16. Tonini Mario, Ifwil, 1451

Kat. 4, (28 Teilnehmer)

1. Boltzar Stjepan, Winterthur, 766 Holz; 2. Demjen Mischa, St. Gallen, 749; 3. Rogina Ljubomir, Kronbühl, 738; 4. Rechsteiner Heidi, Riedt-Neerach, 704; 5. Brändle Hermann, Niederuzwil, 689; 6.

Abächerli Heidi, Abtwil, 687; 7. Neuherz Roswitha, Salmsach, 683; 8. Buncic Ljubomir, Kollbrunn, 677; 9. Meier Bethli, Balgach, 676; 10. Sakoman Milanka, Heiden, 673; 11. Schegg Marc, Au, 672; 12. Buchschacher Peter, Oberehrendingen, 665

Kat. Senioren, (31 Teilnehmer)

1. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 806 Holz; 2. Maag Elsbeth, Höri, 787; 3. Führer Edi, Weinfelden, 781; 4. Ramel Robert, Neuenhof, 772; 5. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 767; 6. Blaser Marcel, Oberehrendingen, 766; 7. Ducret Alois, Spreitenbach, 764; 8. Keller Margrit, Märstetten, 757; 9. Burgener Hans, Winterthur, 756; 10. Gründer Paul, Sirnach, 754; 11. Bader Arthur, Berg, 743; 12. Lüchinger Ernst, Zürich, 743; 13. Bürgler Inge, St. Gallen, 740; 14. Meier Alois, Eschenbach, 740

Kat. Altersklasse, (32 Teilnehmer)

1. Keller Leo, Märstetten, 478 Holz; 2. Embacher Alois, Zürich, 467; 3. Schwenger Richard, Winterthur, 420; 4. Tschurr Sebastian, Felsberg, 420; 5. Brändli Walter, Jona, 411; 6. Zurbuchen Erna, St. Gallen, 411; 7. Keller Jakob, Haag, 411; 8. Thoma Rita, Jonschwil, 409; 9. Bollhalder Willy, St. Gallen, 407; 10. Ruckstuhl Hans, Zürich, 405; 11. Nissen Heinz, Zuzwil, 402; 12. Inauen Loni, Au, 401; 13. Huber Otto, Winterthur, 393; 14. Göldi Theres, Wald, 393

Kat. Junioren, (1 Teilnehmerin)

1. Gurtner Anja, Güttingen, 364 Holz

Kinzig-MS / Belloni-MS



Uri

Kinzig Meisterschaft

Rest. Kinzigpass, Bürglen

vom 7. bis 19. März 2005

Gute Urner Leistungen

Der Gesamtsieger der diesjährigen Kinzig-Meisterschaft heisst Enrico Ferrazza aus Altdorf. In den Sportkategorien sicherten sich die Urner 3 Kategoriensiege und durchwegs gute Platzierungen.

Nur 111 Teilnehmer/Innen besuchten die diesjährige Kinzig-Meisterschaft. In der Kategorie 1 sicherte sich der Altdorfer Enrico Ferrazza mit guten 812 Holz neben dem Gesamtsieg auch den Kategoriensieg vor seinen beiden Verbandskollegen Hardy Gamma, Buochs mit 799 Zählern und Rudolf Walker, Bürglen mit 795 Holz.

Otto Althaus und Peter Epp in bestechender Form

Auch in der Kategorie 2 machten die Urner eine gute Figur. Allen voran Otto Althaus, welcher mit sehr guten 798 Holz die Schallmauer von 800 Einheiten zwar nicht zu durchbrechen vermochte, der Konkurrenz aber nicht den Hauch einer Chance liess. Der zweitplatzierte Joe Stuber aus Rotkreuz büsste bereits 18 Holz ein. Auf dem dritten und vierten

Rang folgten die beiden Urner und für den KK Uristier startenden Martin Kempf aus Silenen und Edy Baumann aus Altdorf mit 771 bzw. 770 Holz. Robert Baumann aus Schattdorf sicherte sich mit Rang sieben die letzte Auszeichnung im 17-köpfigen Starterfeld.

Einmal mehr siegte in der Kategorie 3 der Flüeler Peter Epp mit 761 Holz. Peter Epp dürfte am Ende der Saison wohl wieder den Lift in die Kategorie 2 besteigen. Auf den weiteren Plätzen folgten Belinda Immoos aus Rotkreuz sowie die Urnerinnen Karin Imhof, Bürglen auf dem hervorragenden dritten Platz gefolgt von der Erstfelderin Gaby Husmann und Clara Gamma, Bürglen auf dem sechsten auszeichnungsberechtigten Platz.

Der Sieger in der Kategorie 4 heisst Martin Slanzi aus Giswil, welcher auf eindruckliche Art und Weise 747 Holz auf die Bahn legte. Jutta Zraggen zeigt in ihrer noch jungen Keglerkarriere gute Fortschritte und sicherte sich den zweiten Rang mit guten 720 Holz gefolgt von Mirko und Danijel Bunjevac auf den Rängen drei und

vier. Josef Brand, Altdorf sorgte mit Rang fünf für eine weitere Urner Auszeichnung.

Urner Senioren mit Mühe

Peter Scheuber aus Affoltern zeigte mit 805 Holz eine saubere Leistung und war neben Gesamtsieger Ferrazza der einzige, welcher die Schallmauer von 800 Holz durchbrach. Auf Scheuber folgten Viktor Schöggel aus Wädenswil sowie Pfyl Werner aus Brunnen.

Die Urner Senioren bekundeten einige Mühe mit der Kinzig-Anlage. Anton Husmann, Attinghausen sowie Bruno Epp, Altdorf mussten sich mit den Plätzen 10 und 11 begnügen, welche nicht zur begehrten Auszeichnung reichten. Besser erging es den Urner Altersklassler. Dabei zeigt sich Gery Ziegler aus Erstfeld in bestechender Form. Er musste sich nur von der Ibächlerin Agi Lüönd geschlagen geben und holte sich mit 343 Holz den Silberrang. Im folgten auf Platz vier und fünf die beiden Altdorfer Albert Walker und Adolf Inglin und Alois Ulrich, Altdorf sicherte sich Platz sieben. Die gute Urner Bilanz rundete Altmeister Alois Hartmann, Altdorf mit Rang 10 im 23-köpfigen Feld ab.

Hardy Gamma

Rangliste

Kat. 1, (10 Teilnehmer)

1. Ferrazza Enrico, Altdorf, 812 Holz; 2.

begehrte Auszeichnung und zwar mit Platz sieben und guten 800 Holz.

In der Kategorie 3 liessen die Urner ihrer Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Sieger wurde Peter Epp aus Flüelen, welcher als einziger in dieser Kategorie die Schallmauer von 800 Einheiten erkämpfte. Auf dem zweiten Platz etablierte sich Gaby Husmann, welche eine längere Kegelabstinenz hinter sich hat, mit guten 788 Holz. Auf dem dritten und vierten Rang folgten die beiden in Bürglen wohnhaften Clara Gamma mit 774 Zähler und Bruno Imhof mit 735 Holz.

Die ersten fünf Ränge in der Kategorie 4 holten fast ausschliesslich Urner/innen. Sieger wurde Josef Brand aus Altdorf, welcher gute 765 Holz spielte. Platz drei bis fünf sicherten sich Mirko Bunjevac, Altdorf mit 726 Holz vor Jutta Zraggen aus Altdorf mit 726 Zählern noch 2 Holz vor Toni

Gamma Hardy, Buochs, 799; 3. Walker Ruedi, Bürglen, 795; 4. Würsch Karl, Stansstad, 788

Kat. 2, (17 Teilnehmer)

1. Althaus Otto, Altdorf, 798 Holz; 2. Stuber Joe, Rotkreuz, 780; 3. Kempf Martin, Silenen, 771; 4. Baumann Eduard, Altdorf, 770; 5. Theus Hans, Felsberg, 770; 6. Wöber Reiner, Cham, 769; 7. Baumann Robert, Schattdorf, 765

Kat. 3, (13 Teilnehmer)

1. Epp Peter, Flüelen, 761 Holz; 2. Immoos Belinda, Rotkreuz, 759; 3. Imhof Karin, Bürglen, 749; 4. Husmann Gabriela, Erstfeld, 732; 5. Zumbühl Eduard, Oberdorf, 722; 6. Gamma Clara, Bürglen, 711

Kat. 4, (15 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Giswil, 747 Holz; 2. Zraggen Jutta, Altdorf, 720; 3. Bunjevac Mirko, Altdorf, 714; 4. Bunjevac Danijel, Altdorf, 708; 5. Brand Josef, Altdorf, 706; 6. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 698

Kat. Senioren, (18 Teilnehmer)

1. Scheuber Peter, Affoltern am Albis, 805 Holz; 2. Schöggel Viktor, Wädenswil, 797; 3. Pfyl Werner, Brunnen, 793; 4. Neubauer Fritz, Regensdorf, 792; 5. Blättler Ernst, Buochs, 787; 6. Eugster Werner, Wollerau, 780; 7. Gnos Emil, Erstfeld, 779; 8. Staller Josef, Horgen, 777

Kat. Altersklasse, (23 Teilnehmer)

1. Lüönd Agatha, Ibach, 443 Holz; 2. Ziegler Gery, Erstfeld, 434; 3. Hutterer Hans, Jona, 424; 4. Walker Albert, Altdorf, 423; 5. Inglin Adolf, Altdorf, 417; 6. Wandfluh Hans, Baar, 415; 7. Ulrich Alois, Altdorf, 414; 8. Brändli Walter, Jona, 414; 9. Häfliger Josef, Zug, 413; 10. Hartmann Alois, Altdorf, 412

Petrovski aus Schattdorf.

Doppelsieg der Urner Senioren und in der Altersklasse

Einen Urner Doppelsieg gab es in der Kategorie Senioren zu vermelden. Sieger wurde Hans Roner aus Altdorf mit 850 Holz, welcher sich aber 40 Handicap Punkte schreiben lassen durfte, vor dem aus der Kategorie 1 zurückgetretenen Bruno Epp, Altdorf, welcher mit grandiosen 840 Holz bewies, dass er noch lange nicht zum alten Eisen zählt. Mit Rang sieben sicherte sich Emil Gnos aus Erstfeld und guten 809 Holz ebenfalls die begehrte Auszeichnung. Altmeister Gery Ziegler aus Erstfeld liess seinen Gegner keine Chance und gewann die Konkurrenz in der Kategorie der Altersklasse souverän vor Alois Ulrich aus Altdorf mit 466 Holz. Mit Rang acht von Margrith Hartmann, Altdorf und Rang 10 von Ge-

Belloni- Meisterschaft

Rest. Albert, Erstfeld

vom 7. bis 19. März 2005

Enrico Ferrazza - wer sonst?

Vom 7. bis 19 März wurde auf der Kegelanlage im Restaurant Albert die Belloni-Meisterschaft ausgetragen. Gesamtsieger wurde der Altdorfer Enrico Ferrazza mit sagenhaften 873 Holz. Die Urner vermochten aber durchwegs zu überzeugen und stellten in allen Sportkategorien die Sieger.

Nur 118 Teilnehmer/Innen fanden den Weg nach Erstfeld auf die Belloni-Anlage. Gesamtsieger dieser Austragung wurde der Altdorfer Enrico Ferrazza mit 873 Holz. Damit distanzierte er seinen direkten Verfolger, den ehemaligen Schweizermeister Ivo Meier aus Kaltbrunn

um mehr als 23 Holz. Auf dem dritten Rang folgte Hardy Gamma, Buochs mit 838 Zählern. Die letzte Auszeichnung in der Kategorie 1 im 10 Teilnehmer umfassenden Feld sicherte sich der Giswiler Alois Ming mit 836 Holz.

Starke Urner in den übrigen Kategorien

In der Kat. 2 zauberte der Altdorfer Otto Althaus traumhafte 836 Holz auf die Bahn und konnte damit die auswärtige Konkurrenz, welche die Plätze zwei bis sechs eroberte, mehr oder weniger klar hinter sich lassen. Mit Patrick Husmann sicherte sich ein weiterer Einheimischer die

Belloni-MS / Voranzeigen / Préavis

org Gisler aus Attinghausen rundeten die Urner Altersklassler Ihre gute Mannschaftsleistung im 23-köpfigen Teilnehmerfeld erfolgreich ab.

Hardy Gamma

Rangliste

Kat. 1, (10 Teilnehmer)

1. Ferrazza Enrico, Altdorf, 873 Holz; 2. Meier Ivo, Kaltbrunn, 850; 3. Gamma Hardy, Buochs, 838; 4. Ming Alois, Grossteil, 836

Kat. 2, (17 Teilnehmer)

1. Althaus Otto, Altdorf, 836 Holz; 2. Wöber Reiner, Cham, 832; 3. Banz Bruno, Büren, 814; 4. Annen Zeno, Baar, 811; 5. Theus Hans, Felsberg, 809; 6. Henseler Irène, Oberdorf, 802; 7. Husmann Patrick, Erstfeld, 800

Kat. 3, (12 Teilnehmer)

1. Epp Peter, Flüelen, 800 Holz; 2. Husmann Gabriela, Erstfeld, 788; 3. Gamma Clara, Bürglen, 774; 4. Imhof Bruno, Bürglen, 735; 5. Zumbühl Eduard, Oberdorf, 729

Kat. 4, (14 Teilnehmer)

1. Brand Josef, Altdorf, 765 Holz; 2. Slanzi Martin, Giswil, 755; 3. Bunjevac Mirko, Altdorf, 726; 4. Zraggen Jutta, Altdorf, 724; 5. Petrovski Toni, Schattdorf, 717; 6. Nussbaumer Hans, Zug, 709

Kat. Senioren, (19 Teilnehmer)

1. Roner Hans, Altdorf, 850 Holz; 2. Epp Bruno, Altdorf, 840; 3. Pfyl Werner, Brunnen, 824; 4. Blättler Ernst, Buochs, 822; 5. Mathis Josef, Oberdorf, 812; 6. Staller Josef, Horgen, 812; 7. Gnos Emil,

Erstfeld, 809; 8. Eugster Werner, Wollerau, 800

Kat. Altersklasse, (23 Teilnehmer)

1. Ziegler Gery, Erstfeld, 473 Holz; 2. Ulrich Alois, Altdorf, 466; 3. Amgwerd Josef, Goldau, 461; 4. Brändli Walter, Jona, 453; 5. Lüönd Agatha, Ibach, 447; 6. Häfliger Josef, Zug, 447; 7. Lüönd Paul, Ibach, 445; 8. Hartmann Margrith, Altdorf, 444; 9. Hutterer Hans, Jona, 443; 10. Gisler Georg, Attinghausen, 439

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
16. April bis 30. April	Altdorf / UR Reuss-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Kreuz, Tel. 041 870 26 67.	Rest. Kreuz
	Sonntag ab 17 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Reuss	Mit höflicher Empfehlung: Fam. B. und H. Infanger
18. April bis 1. Mai	Bern 3. Delphin-MS (200)	Anmeldungen bis 17.4. an Josef Enzler, Tel. 031 991 03 35, ab 18.4. nur während den Startzeiten an Kegelbahn Direktnummer Tel. 031 305 79 83.	Rest. Mappamondo
	Kein Wirteruhetag! Sonntags nur auf Voranmeldung.	Freundlich ladet ein: KK Delphin 2000	Mit höflicher Empfehlung: Rest. Mappamondo
25. April bis 7. Mai	Grünenmatt / BE Grünenmatt-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Bahnhof, Tel. 034 431 14 58.	Rest. Bahnhof (Oldi Treff)
	Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Mүнnebärg	Zählt zur Kant. Einzel- und Klub-MS. Mit höflicher Empfehlung: Fam. von Bergen
26. April bis 8. Mai	Waldkirch / SG 49. Oberberg-MS (200) SSKV Jahres-MS 2005	Anmeldungen an Rest. Sennhof, Tel. 071 433 11 93.	Rest. Sennhof
	Montag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Oberberg	Zählt für 5 Stände Einzel-MS. Mit höflicher Empfehlung: Fam. C. + R. Eilinger
2. Mai bis 14. Mai	Appenzell / AI Hof-MS (200) SSKV Jahres-MS 2005	Anmeldungen bis 1. Mai an Ursula Huber, Tel. 071 794 16 53, ab 2. Mai an Rest. Hof, Tel. 071 787 40 30.	Rest. Hof
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Sauknapp	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Dörig-Scheier
2. Mai bis 14. Mai	Appenzell / AI Sauknapp-MS (100)	Anmeldungen bis 1. Mai an Ursula Huber, Tel. 071 794 16 53, ab 2. Mai an Rest. Hof, Tel. 071 787 40 30.	Rest. Hof
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Sauknapp	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Dörig-Scheier

Mitteilung AKK / Voranzeigen / Préavis

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
5. Mai bis 21. Mai	Kaltbrunn / UV GL 50. Lindt-MS (200) SSKV Jahres-MS 2005 Mittwoch Wirteruhetag!	Anmeldungen bis 4.5. an Josef Meier, Tel. 055 282 27 17. Ab 5.5. an Rest. Speer, Tel. 055 283 13 06. Freundlich ladet ein: KK Linth	Speiserest. Speer Zählt zur kant. Einzel-MS. Jubiläums-MS mit Geschenk für jeden Kegler. Mit höflicher Empfehlung: Fam. B. + S. Hinder
7. Mai bis 22. Mai	Luzern Allmend-MS (200) Startzeiten nach Vereinbarung!	Anmeldungen an Kegelsporthalle Allmend, Tel. 041 310 79 33, oder im Startheft. Bitte nicht über Mittag anrufen! Freundlich ladet ein: UV Luzern	Kegelsporthalle Allmend Bahnen 1 bis 4 mit Kat. Gäste. Mit höflicher Empfehlung: Jda und Ruedi Bürgisser
13. Mai bis 22. Mai	Täsch / VS Pfingst-MS (200) Mittwoch Wirteruhetag!	Anmeldungen an Rest. Wiesengrund, Tel. 027 967 83 82. Freundlich ladet ein: KK Wiesengrund	Rest. Wiesengrund Mit höflicher Empfehlung: Matthias Mertz
13. Mai bis 22. Mai	Zermatt / VS Pfingst-MS (200) Kein Wirteruhetag!	Anmeldungen an Kegelstube Bristol, Tel. 027 966 33 80. Freundlich ladet ein: KK Bristol	Kegelstube Bristol Kranzkarten werden akzeptiert. Mit höflicher Empfehlung: Simone und Peter Knust
15. Mai bis 29. Mai	Tägerwilen / TG Jubiläums-MS (200) 25 Jahre Kegelbahnen Waldhorn Kein Wirteruhetag!	Anmeldungen bis 14.5. an Daniel Bader, Tel. 079 623 29 18. Ab 15.5. an Rest. Waldhorn, Tel. 071 667 01 54. Freundlich laden ein: KK Frohsinn und KK Agram	Rest. Waldhorn Bahnen 4 bis 1 Selektion EM, KM und 5 Stände-MS. Der 1. nach der ersten Woche und der 1. am Schluss erhält eine Kranzkarte. Mit höflicher Empfehlung: J. Mandlin / Z. Lindner
21. Mai bis 5. Juni	Rafz / ZH Rafzerfeld-MS (200) Mittwoch Wirteruhetag!	Anmeldungen bis 20.5. an Hans Meier je 18 - 20 Uhr, Tel. 044 869 09 45. Ab 21.5. an Rest. Frohsinn, Tel. 044 869 06 37. Über Mittag + Ruhetag nicht anrufen! Freundlich ladet ein: UV Zürich	Rest. Frohsinn Zählt für UV ZH zur Kant. Einzel-MS. Mit höflicher Empfehlung: Fam. E. und A. Marques

Achtung NEU!!! Mitteilung der AKK**Flora Locher (Verkaufsstelle AKK)****ist vom 1. bis 21. Mai 2005 ferienhalber abwesend.****Kranzbestellungen werden erst nach diesem Datum bearbeitet.****Kranzkarten können in dringenden Fällen bestellt werden bei:**Michael Giger, Fax: 032 675 79 72, Natel: 079 240 63 05, E-Mail: giger@sskv.ch
oder direkt auf der SSKV Seite im Webshop

Wir danken für Ihr Verständnis